







**Stadt Schlesischer Werbung** zeigt 16 die alde-  
sche, entzündung mehrer kleinen Granou  
einem gefährlichen Knaben Bewundern und Greu-  
ten plätscht am.

Köln, 8. Mai 1857. Dr. Hersel.

**Gesundung & Anzeige.**

Mehrere Niede von Maria Anna, geb. Her-  
seler, wurde am 8. Mai, gegen Morgen von einem  
gefundenen Knaben glücklich entzündet.

Unter den Verwandten und Freunden diese-  
dieses ohne besondere Werbung auf freien Nach-  
richt. Köln, April 1857.

P. Sol. Gärn.  
**Neugeborenen Verwandten und Freunden**  
zeigen wir das Geburt eines geliebten Knab-  
ben an.

Köln, den 7. April 1857.

Z. H. Hauptmann im M. Prof. Reg.

Warte 8. April, geb. Küster.

**Todes-Anzeige.**

Nach sechsmaligem, mit trauriger Geduld  
erträglichen Krankenbett entstiegen heut Morgens  
1/2 Uhr, neunmal geschnitten mit den Geleitwörtern  
der salbholzigen Liebe, unter innigem geliebter  
Bruder und Schwager,

Casper Gräfe, im Alter von 30 Jahren in einem bewohnten Zentfels.

Bleibet stolz seines des Verwandten und Freun-  
den an und hilft allen der Weltnahme

die hinterbliebenen.

Köln, den 8. April 1857.

Die Beerdigung findet Statt Freitag Nach-  
mittag 4/5 Uhr. Verwandte und Freunde, welche  
dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen wollen,  
sind hiermit höflich gebeten, sich im Sterbehaus,

Alexanderstraße, auf dem Mauritius-Straßen-  
eckenden, zu stellen.

Stille 8. Morgen werden geladen

Donnerstag den 16. April in der Pfarrkirche von

Wauwilare, wovon ebenfalls eingeladen wird.

Unter den Verwandten und Freunden die schwer-  
ste Mitleidung, daß es dem Altadäischen

gefallen hat, unsrer lieben Vater, den Herrn

Franz Linden,

nach langem Leben heute Morgens 5 Uhr zu sic-  
ken bestens Gesicht abzuzeichnen.

Er warb und schmückte fast und vollständig  
seine Kleider und sein Sattel wohltä-  
tiges Werk an, und wußte Schmerz erneut  
zu leiden.

Köln, den 8. April 1857.

Verwandten und Freunden wissen wir die  
traurige Anzeige von dem 4. April, 8 Uhr  
Masas bei uns erfolgten Hinterlassnisse unserer  
vergleichslosen Brüder, den Herrn

Peter von Loewenich.

Er starb nach langem Krankenlager an einer  
Lungenentzündung.

Der Tod erwies seine sehr wohltä-  
tigen Werke, und wußte Schmerz erneut  
zu leiden.

Köln, den 8. April 1857.

Marie von Loewenich, geb. von Loewenich,

Gustav von Loewenich.

**Todes-Anzeige.**

Herr, Nachmittag 4 Uhr, entstiegen  
infolge eines mehrjährigen Unterla-  
ufend, nach neuer Gallo,

Ludwig Wilhelm Werner,  
Kaufmann, im Alter von 39 Jahren, in  
ein befreites Dienstest. Dieser, für mild und  
überfürsorgte Kinder, merkwürdiger Ver-  
lust zeigt ihm bestens Bewundern, Freuden  
und Freunden mit der Bitte um selle  
Bekämpfung ergeben zu.

Dortmund, den 7. April 1857.

Die trauernde Gattin;  
geb. Elvina von Bürgheim.

**Todes-Anzeige.**

Leute Menschen um sind nur entzweit nach  
la gütigsten Leidern Kunst und Gottseligkeit unser  
vergleichslosen Vater, Schwiegervater und Groß-  
vater,

Carl Theis,

im Alter von 62 Jahren.

Unter den Verwandten, Freunden und Brü-  
derinnen wissen diese Traurigkeit und bitten  
um alle Huldnahme

Köln, den 7. April 1857.

die hinterbliebenen.

Köln, den 7. April 1857.

**Todes-Anzeige.**

Unter den Verwandten und Freunden die er-  
gaben Auszeige, daß es zum Abschieden gefas-  
sen hat, unter den geliebten Brüder, Schwager  
und Onkel, den Herrn Heinrich Lemmer-  
lein, Sohn Schlossherr auf dem Lügendorfer Hofe,  
Haus Lügendorf, nach langer Krankenlager-  
zeit durch das andächtige Empfang der ob-  
genannten und andächtigen Ermöglichung der

Sacramente der heil. Kirche, in dem hohen Alter  
von fein 84 Jahren am 4. April, 9 Uhr  
Köln, zu gut zu sterben. Es ist von seinem

Verlobten, die trauernde Dame, am 11.

Die zweite ordentliche Leiderei am höchsten

Gymnasium, welche mit einem Gehalt von  
ca. 300 Taler verliehen wird, soll

einer solistischen Leiderei unterstellt werden.

Unter den Verwandten und Freunden die er-  
gaben Auszeige, daß es zum Abschieden

bei dem unterzeichneten Curatorium durchge-

Dortmund, den 6. April 1857.

Das Curatorium des Gymnasiums.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

## Höhere Töchterschule

von Wilhelmine Möller, Langenstraße 18.—  
Den Hochzeitstag zu, nahe dem Neumarkt.

Den geheiratheten Eltern die Antheil, daß der Un-

terricht in meiner Anschaffung den 18. April wieder

beginnt.

Kontingenches Institut.

Das Sommer-Semester beginnt den 23. April.

Der Unterricht wird auf portugiesische Antra-

gen und drei geschäftliche Auskunft bereitstellt

zu weiteren

Von, den 8. April 1857.

P. Sol. Gärn.

Neugeborenen Verwandten und Freunden

zeigen wir das Geburt eines geliebten Knab-  
ben an.

Köln, den 7. April 1857.

Z. H. Hauptmann im M. Prof. Reg.

Warte 8. April, geb. Küster.

**Todes-Anzeige.**

Nach sechsmaligem, mit trauriger Geduld

erträglichen Krankenbett entstiegen heut Morgens

1/2 Uhr, neunmal geschnitten mit den Geleitwörtern

der salbholzigen Liebe, unter innigem geliebter

Bruder und Schwager,

Casper Gräfe, im Alter von 30 Jahren in einem bewohnten Zentfels.

Bleibet stolz seines des Verwandten und Freun-  
den an und hilft allen der Weltnahme

die hinterbliebenen.

Köln, den 8. April 1857.

Die Beerdigung findet Statt Freitag Nach-

mittag 4/5 Uhr. Verwandte und Freunde, welche  
dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen wollen,  
sind hiermit höflich gebeten, sich im Sterbehaus,

Alexanderstraße, auf dem Mauritius-Straßen-  
eckenden, zu stellen.

Stille 8. Morgen werden geladen

Donnerstag den 16. April in der Pfarrkirche von

Wauwilare, wovon ebenfalls eingeladen wird.

Unter den Verwandten und Freunden die schwer-  
ste Mitleidung, daß es dem Altadäischen

gefallen hat, unsrer lieben Vater, den Herrn

Franz Linden,

nach langem Leben heute Morgens 5 Uhr zu sic-  
ken bestens Gesicht abzuzeichnen.

Er warb und schmückte fast und vollständig

seine Kleider und sein Sattel wohltä-  
tiges Werk an, und wußte Schmerz erneut  
zu leiden.

Köln, den 8. April 1857.

Verwandten und Freunden wissen wir die  
traurige Anzeige von dem 4. April, 8 Uhr

Masas bei uns erfolgten Hinterlassnisse unserer  
vergleichslosen Brüder, den Herrn

Peter von Loewenich.

Er starb nach langem Krankenlager an einer

Lungenentzündung.

Der Tod erwies seine sehr wohltä-  
tigen Werke, und wußte Schmerz erneut  
zu leiden.

Köln, den 8. April 1857.

Marie von Loewenich, geb. von Loewenich,

Gustav von Loewenich.

**Todes-Anzeige.**

Herr, Nachmittag 4 Uhr, entstiegen  
infolge eines mehrjährigen Unterla-  
ufend, nach neuer Gallo,

Ludwig Wilhelm Werner,  
Kaufmann, im Alter von 39 Jahren, in  
ein befreites Dienstest. Dieser, für mild und  
überfürsorgte Kinder, merkwürdiger Ver-  
lust zeigt ihm bestens Bewundern, Freuden  
und Freunden mit der Bitte um selle  
Bekämpfung ergeben zu.

Dortmund, den 7. April 1857.

Die trauernde Gattin;

geb. Elvina von Bürgheim.

**Todes-Anzeige.**

Leute Menschen um sind nur entzweit nach  
la gütigsten Leidern Kunst und Gottseligkeit unser  
vergleichslosen Vater, Schwiegervater und Groß-  
vater,

Carl Theis,

im Alter von 62 Jahren.

Unter den Verwandten, Freunden und Brü-  
derinnen wissen diese Traurigkeit und bitten  
um alle Huldnahme

Köln, den 7. April 1857.

die hinterbliebenen.

Köln, den 7. April 1857.

**Todes-Anzeige.**

Unter den Verwandten und Freunden die er-  
gaben Auszeige, daß es zum Abschieden gefas-  
sen hat, unter den geliebten Brüder, Schwager  
und Onkel, den Herrn Heinrich Lemmer-  
lein, Sohn Schlossherr auf dem Lügendorfer Hofe,  
Haus Lügendorf, nach langer Krankenlager-  
zeit durch das andächtige Empfang der ob-  
genannten und andächtigen Ermöglichung der

Sacramente der heil. Kirche, in dem hohen Alter  
von fein 84 Jahren am 4. April, 9 Uhr  
Köln, zu gut zu sterben. Es ist von seinem

Verlobten, die trauernde Dame, am 11.

Die zweite ordentliche Leiderei am höchsten

Gymnasium, welche mit einem Gehalt von

ca. 300 Taler verliehen wird, soll

einer solistischen Leiderei unterstellt werden.

Unter den Verwandten und Freunden die er-  
gaben Auszeige, daß es zum Abschieden

bei dem unterzeichneten Curatorium durchge-

Dortmund, den 6. April 1857.

Das Curatorium des Gymnasiums.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.

Professor und andere Ärzte eröffnet der

unterzeichneten Direktoren vereinigt.

Wiesbaden, im April 1857.

Dr. Pagenstecher.

**Concierge und Waaren-Häger**

verlegen wir nach Josephstraße 46.

Ohler & Selbach.

Mein artificij-photographisches

Atelier ist nunmehr Schäßburg 78,

wie a. d. der Antike, früher Schäßburg 1.

Albert Ritter, Fotograf.

**Die Augenheilanstalt**

zu Wiesbaden

(Kernstraße Nr. 1),

am 1. April d. J. eröffnet worden.





**Auktion des Herrn Notars**  
**Braun in Andenne**  
**(Belgien).**

**Selbst ein sehr schöner und**  
**gutig gelegener Grundstück**  
**nebst Landhaus, genannt Cobéche,**  
**im Gebiete der Stadt Andenne**  
**in Belgien**

Freitag ab 15. Mai 1857, um 10 Uhr Morgen, wird der Herr Notar auf Druck im Raum vor dem Rathaus versteigern lassen:  
Ein gutes und schönes Landhaus zu Andenne, Gemelde Andenne, Oberlitz und Provinz Namur, welches mit drei schönem Salons, in schwerer Erde getragen, d. h. von einer der Sommer oder Winter-Jahreszeiten abhängt, feiner Speisesaal, Böden: Almosen-Palmen, Küche, Waschküche, Pumpen, Tischwasser-Einrichtung, Keller, nicht allein für die Bedienung, sondern auch für das Versteigerung, noch Wohnung, Cabinet, Badkabinett, Waschhaus und große Badezimmer, Räume für den ersten Stock, Corridor, Stube, kleine Küche, drei große Stiegen, Wandschränke und zwei Treppen für die Bedienung. Die Kamme, Parquetboden, eingelagerte Abteilungen, Fenstergitter, Pavillons sind in Marmor von erster Qualität und hoher Ausführung. Alles Holz und Eisenwerk ist aus Eisen, Straßentypen und Vorböden.

Ein Reitengang, mit einem prachtvollen geschnittenen Stoff und englischer Chirurgie, welcher sieben Meter fallen kann; Pump, Beleuchtungskörper, schönen Deckenpavillon und Wagenremise. Einen Turm und Schornsteine, Pfeilerhalle, Kapellenplätzchen, Doghouse, Pavillon, Treppen und Geschäftsräume, das Kaufhaus und die Geschäfte aus Marmor, luxuriöse Sessel und eine große Zahl Schränke von feinsten Materialien. Viele schöne Gartenanlagen mit Pflanzschalen aus gebaueten Steinen von fünf Elfen Höhe, Palmen, Blumen und verschieden andere Pflanzensammlungen-Anlagen; englische Gärten, Rosengärten, Kuhwaldchen, Brodplätzchen und schöne Blumensammlungen, mit Goldfischen von erster Qualität bestellt, bekannte Land und Boden. Das ganze in einem Umfang von 4 Hektaren mit Pferden, Mauern und Gittern umgeben. Der Grund ist von erster Qualität. Die Größe und aus genügendem Raum ungenügendem und die Kosten sehr geringe angelegt. Diese Domäne liegt an einem der schönsten Ufer der Maas, ist vor allen Überflutungen geschützt, gegen welche sie in der Nähe fortwährend untergehaltenen Anlagen schützen werden. Die Brücke, neu erbaut, verbindet diese schöne Örtlichkeit mit dem unten liegenden und mit der Station von Andenne, an der Eisenbahn von Andenne nach Lüttich, wovon es nur etwa zehn Minuten entfernt ist und ebenso weit von den benachbarten Städten Andenne. Dieses prachtvolle Gut besteht aus möglichst verschiedenen, nicht soviel durch die vorausgehenden Eisenbahn, und zweiter Eisenbahn von Luxemburg, durch welche nur zwei Stunden von Brüssel, 35 Minuten von Andenne und 10 von Lüttich entfernt wird, als durch Schiffspfad und die angedeuteten Straßen von Andenne nach Lüttich, welche so dem ganzen Kontor des Gesamtbüros der kleinen Eisenbahn dienen, als das technische und angewandte Wissen angeleitet werden, wie im Winterhalbjahr im Sommer, zu bestimmen und vereint. Ein Abschaffungsrecht der Stadt und beiden Dörfern steht demselben Frieden und Friede befreit, sich normalisch für einen Zeitraum, doch wäre es sehr verträglich, dass zu einem Personale oder einem weichen Gütekonsens eingekommen.

Das Gut kann die ersten vier Tage jeder Woche von 10 bis 4 Uhr in Luxemburg genommen werden. Man beliebt sich wegen der nördlichen Ausfahrt an den Dern Hafenbüro über an keiner Stelle in Andenne zu wenden. Kreisfeste Befreiungs-Bedingungen werden gewahrt.

**Großer Eichen-Verkauf**  
aus dem gräflichen Beisselschen Walde  
zu Schmidheim bei Blankenheim in  
der Eifel.

Freitag den 17. April v. 3. Vormittags 9 Uhr, folgen in der Wohnung des größten Höfchens Herzog Kaisers zu Schmidheim die im Distrikte Unterwald befinden.

**1400 Eichen,**

zu allem Anbotes geeignet, ebenfalls auf Credit verkauft werden.

Die Eichen stehen zwischen der guten Abfahrt unmittelbar an der durch den Wald führenden Landstraße von Schmidheim nach Schleiden, was viele Straße ist mit der Kain-Elter- und Achsen-Häuser verbunden.

Der größte Hörter bringt zu Schmidheim jetzt die Eichen an Baulingen an.

Schloss Grimburg bei Blankenheim,

den 8. April 1857.  
Der gekrönte Reichsmeister,  
W. Bülser.

**Auction**  
von Schafwolle in Bremen.

Am Donnerstag den 16. April, Nachmittags 3 Uhr, soll auf Ordre des Herrn C. H. Kosse, in der Börsestraße in Bremen:

A. 8 Ballen Buenos-Aires, Schafwolle in Schleih.

B. 65 Buenos-Aires, Schafwolle in Schleih.

C. 95 Buenos-Aires, Schafwolle in Schleih.

L. 8 verkaufen. Die Ware ist im Packhause des Herrn Börselius zu beobachten.

Degener & Söhne,

Wolfs.

Die verkaufte Ware ist nach billigem Preise und unter reizendem Begehrung.

**Ein Haus an der Coblenzer Straße,**

am Ende von der Stadt Bonn, enthaltend ein Zimmer nebst Ställchen, Scheune und einer circa 100 Quadrat-Meter-Küche.

Älteres auf fruchtbare Zustände bei W.

**Gute-Börse in Bonn.**

Eine im Kreise Düsseldorf in einer schönen Umgebung gelegene Gut von 114 Morgen Grundfläche, eines Ackerland breiter Qualität, höchstens anzutreten, ist billig zu kaufen und dem Kaufpreis kann großzügig gegen 4 Prozent Zinsen stechen bleiben.

Naher Auktionsort erhält die Expedition.

**Ein Wettmachers-Schiff.** D. C. f. 16.

# Rhein-Dampfschiffahrt.

## Kölnerische und Düsseldorfer Gesellschaft.

### Fahrplan vom 15. April 1857 ab:

Stationen	Fahrten rheinabwärts						Stationen	Fahrten rheinabwärts					
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	
Absatz von <b>Rotterdam</b>	—	1/2 Mg.	—	—	—	—	Absatz von <b>Maastricht</b>	—	2 1/2 Nm.	—	0 Mg.	8 1/2 Mg.	
" " <b>Aarheim</b>	—	1/2 Nm.	—	—	—	—	" " <b>Heinsberg</b>	—	1 1/2 "	10 "	10 "	10 "	
" " <b>Emmerich</b>	7 Mg.	4 1/2 Nm.	—	—	—	—	" " <b>Wiesbaden</b>	4 1/2 "	1 1/2 "	9 1/2 "	10 1/2 "	10 1/2 "	
" " <b>Wesel</b>	1/2 Mg.	6 1/2 Nm.	—	—	—	—	Aankunft in <b>Coblenz</b>	8 1/2 Ab.	12 1/2 Nm.	2 1/2 "	—	—	
Aankunft in <b>Düsseldorf</b>	3 1/2 Nm.	12 1/2 Mg.	—	—	—	—	Absatz von <b>Bonn</b>	10 Mg.	11 1/2 "	1 1/2 "	10 1/2 "	10 1/2 "	
Absatz von <b>Mülheim</b>	1 1/2 Ab.	—	—	—	—	—	Aankunft in <b>Köln</b>	8 1/2 Ab.	12 1/2 Nm.	4 1/2 "	—	—	
" " <b>Bonn</b>	5 Mg.	7 Nm.	10 Mg.	1 Nm.	3 Nm.	9 Ab.	Absatz von <b>Arnhem</b>	10 1/2 "	1 1/2 "	8 1/2 "	9 1/2 "	9 1/2 "	
" " <b>Holnadeck</b>	8 1/2 "	10 1/2 Mg.	1 1/2 Nm.	4 1/2 Nm.	8 1/2 Ab.	—	Aankunft in <b>Rotterdam</b>	8 1/2 "	—	8 1/2 "	—	—	
Aankunft in <b>Coblenz</b>	1 1/2 Nm.	1 1/2 Nm.	3 1/2 Nm.	3 1/2 Mg.	3 Mg.	—	Absatz von <b>Maastricht</b>	—	—	11 1/2 "	8 1/2 "	8 1/2 "	
Absatz von <b>Bingen</b>	1 1/2 Nm.	1 1/2 Nm.	8 Mg.	1 Mg.	1 Mg.	0 Mg.	Aankunft in <b>Maastricht</b>	—	—	—	—	—	
" " <b>Biebrich</b>	3 1/2 Nm.	3 1/2 Mg.	—	12 1/2 Nm.	6 Nm.	10 1/2 "	Absatz von <b>Wiesbaden</b>	—	—	—	—	—	
Aankunft in <b>Mainz</b>	6 "	8 "	7 1/2 Ab.	2 1/2 Nm.	2 1/2 Nm.	1 1/2 "	Aankunft in <b>Emmerich</b>	4 1/2 "	1 1/2 "	9 1/2 "	10 1/2 "	10 1/2 "	
Absatz von <b>Mannheim</b>	—	11 "	—	—	3 Nm.	7 Ab.	Aankunft in <b>Heinsberg</b>	—	—	—	—	—	
Absatz von <b>Wiesbaden</b>	—	—	—	—	—	—	Aankunft in <b>Coblenz</b>	8 1/2 Ab.	12 1/2 Nm.	4 1/2 "	—	—	
Absatz von <b>Arnhem</b>	—	—	—	—	—	—	Aankunft in <b>Köln</b>	10 1/2 "	1 1/2 "	8 1/2 "	9 1/2 "	9 1/2 "	
Absatz von <b>Arnhem</b>	—	—	—	—	—	—	Aankunft in <b>Rotterdam</b>	8 1/2 "	—	8 1/2 "	—	—	

Die Fahrt 5 Uhr Nachmittags von Köln nach Mainz beginnt schon am 11. April, diejenige 5 Uhr Morgens von Köln nach Mainz schon am 14. April.

# Rhein- und See-Dampfschiffahrt.

## Niederländische Gesellschaft.

Vom 5. April an fahren die Schiffe:

### Rheinabwärts

von **Rotterdam** Morgens 6 Uhr nach **Emmerich**: Nur bis Nijmegen, Dinsdag, Mittwoch, Freitag und Samstag.

**Emmerich** 7 "

**Cöln** 9 "

**Coblenz** 11 "

**Cöln** Morgens 6 Uhr nach **Rotterdam**:

**Mülheim** 8 "

**Cöbletz** N. Mitt. 12 "

**Cöln** Abends 9 "

**Arnhem** Sonntag, Dienstag, Samstag,

**Nijmegen** Freitag,

**Rotterdam** Montag, Mittwoch, Sonntag,

**Cöln** Samstag.

Kann das Wasserstande wegen die Fahrt über Arnhem nicht statt finden, so geschieht dies über Nijmegen.

Direkte Einschreibungen für das jeden Dienstag von Rotterdam nach London.

Rückreise See-Dampfboot „BATAVIER“ findet an allen Rhein-Stationen jedes Samstag und Sonntag statt.

Rotterdam, 25. März 1857.

Die Direction.

### für Eltern,

Ein christlich gesunder evangel. Hauptlehrer in einem fremdländischen Städte im Regierung-Distrikt Düsseldorf ist Bilkens, etliche Kunden in sein Haus auszuholen, die entweder die Classe der von ihm geführten Schule oder die vorliegende höhere schule besuchen wollen. Derselbe war früher einige Jahre Lehrer in ansehnlichen Schulen und ist höchst geschickt, die Kunden für die unteren Classe vorzubereiten. Eltern, welche ihre Kinder unterrichten wollen, können einer christlichen Erziehung geweiht sein. Offerten unter Lit. M. N. 189 befolgt die Exped.

### Agenturen-Schuf

#### Begleiter.

Zwei sollte, hölde Künftige, welche auf dem Punkte sind, sich zu eröffnen, sobald sie bereit sind, mit dem Berufe mehrerer Fabrikanten beschäftigt, die Kunden mit allen feuerfesteren Verhältnissen und mit einer gewissen Pflicht感覚 bestellt sind, empfiehlt sich zu früherer Übernahme von Agenturen für Fabrik-Arbeiter.

Diejenigen, welche eine reine, seltige Verbindung wünschen, teilen diese ihrer Eltern mit, welche sie sofort an die Exped. unter Lit. F. H. 80 an die Exped. zu befragen.

Diejenigen, welche eine reine, seltige Verbindung wünschen, teilen diese ihrer Eltern mit, welche sie sofort an die Exped. unter Lit. F. H. 80 an die Exped. zu befragen.

Für einen auswärtigen jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

gesucht wird, welche die obige Agentur für Agenturagentur ist.

Ein weiterer jungen Mann, lat. Kath., wird in einem

Warenhaus eine Stelle als Leiter einer Warenfabrik eingerichtet, die nach oben

